

## Trabi-Denkmal schwebt an neuen Platz



So mancher Zwickau-Besucher dürfte es vermisst haben: das legendäre Trabi-Denkmal, das sich seit 1998 am Rande des Georgenplatzes befand. Nach erfolgter Sanierung in einem vogtländischen Steinmetzbetrieb kehrt

es gestern in die Heimatstadt der „Pappe“ zurück. Allerdings stehen der verkleinerte Sandstein-Trabi und die Bronze-Familie nicht mehr am Georgenplatz, sondern auf dem Gelände des August-Horch-Museums.

Ausschlaggebend für den Umzug waren hauptsächlich die ständigen Graffiti-Schmierereien und die damit verbundenen Reinigungsarbeiten. Allerdings konnte auch die umfangreiche Sanierung nicht alle Farbspu-

ren tilgen. Wegen des weichen Sandsteines und der tief eingezogenen Farbe mussten die Restauratoren vorsichtig vorgehen. Sanierung und Umsetzung des Denkmals kosteten rund 17.000 Euro. FOTOS: ANDREAS WOHLAND